



Richtfest für WHS-Projekt im Frankfurter Rebstockpark

Richtfest für WHS-Projekt im Frankfurter Rebstockpark
Am 1. April 2014 feiert die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) Richtfest für das Bauprojekt "Leonardo-da-Vinci-Allee" im Frankfurter Baugebiet "Rebstockpark". Das Vorhaben umfasst drei Bauabschnitte und insgesamt 131 Eigentumswohnungen mit dazugehörigen Tiefgaragenstellplätzen. Zur erfolgreichen Rohbaufertigstellung sind bereits rund 70 Prozent der Wohneinheiten verkauft. Die ersten Wohnungen sollen noch in diesem Jahr übergeben werden.
Die WHS hat im Frankfurter Rebstockpark seit 2002 bereits acht Bauabschnitte mit 272 Einheiten erfolgreich umgesetzt und verkauft. Mit einem Bauvolumen von rund 18 Mio. Euro sind die aktuellen Bauabschnitte das größte Bauvorhaben der WHS in Hessen.
Mit dem Bau auf dem rund 5.700 Quadratmeter großen Areal wurde im Sommer 2013 begonnen. In den als "KfW-Effizienzhaus 70" konzipierten Gebäuden entstehen Eigentumswohnungen mit zwei, drei, vier und fünf Zimmern. Die Wohnflächen reichen dabei von kompakten 53 bis hin zu großzügigen 147 Quadratmetern. Besonders begehrt sind die flächeneffizienten Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen sowie die Penthäuser mit Dachterrassen und Blick auf die Frankfurter Skyline. Der durchschnittliche Verkaufspreis liegt bei rund 3.700 Euro pro Quadratmeter.
"Wie bei unseren vorherigen WHS-Projekten im Rebstockpark ist die Nachfrage ungebrochen hoch. Wir rechnen damit, dass bis zur Fertigstellung sämtliche Wohnungen veräußert sind", sagt Matthias Terfrüchte, Leiter der Geschäftsstelle der WHS in Frankfurt. Der Vertrieb der Wohnungen erfolgt komplett durch eigene Mitarbeiter der Geschäftsstelle vor Ort.
Das Areal des aktuellen WHS-Projekts gehört zum Baufeld 1.5 im Nordwesten des Rebstockparks, direkt angrenzend an den Rebstockwald und die Leonardo-da-Vinci-Allee. Die hervorragende Anbindung an das Stadtzentrum Frankfurts sowie die unmittelbare Nachbarschaft zum Rebstockbad zeichnen die Lage des Objekts aus. "Der Rebstockpark verbindet in idealer Weise die Vorteile des stadtnahen Wohnens mit den Vorzügen eines hohen Freizeitwertes - ideale Voraussetzungen für einen zukunftsfähigen Wohnstandort. Wir sind stolz darauf, als einer der ersten Bauträger von Beginn an das Quartier maßgeblich mitgestaltet und mit dem aktuellen Projekt insgesamt über 400 Einheiten geschaffen zu haben", sagt Alexander Heinzmann, Geschäftsführer der WHS.
Tagesaktuelle Bilder des WHS-Projekts "Leonardo-da-Vinci-Allee" und am 01.04. ab 14 Uhr auch zum Richtfest - liefert die Webcam des Projekts unter: <http://bit.ly/1fUOXg8>
Weitere Informationen zur WHS und zum Rebstockpark unter: www.whs-wuestenrot.de www.rebstockpark-ffm.de
Frankfurt am Main/Ludwigsburg, 01.04.2014
Die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) ist ein Tochterunternehmen des Vorsorge-Spezialisten Wüstenrot & Württembergische. Als überregional tätige Immobilienexpertin der Unternehmensgruppe liegen ihre Kernkompetenzen in den Bereichen Städtebau, Wohnungsbau und Immobilienmanagement. Seit 1949 hat die WHS bundesweit mehr als 23.000 Häuser und Wohnungen erstellt und verwaltet derzeit rund 10.500 Miet- und Eigentumswohnungen.
Wüstenrot & Württembergische AG
Gutenbergstr. 30
70176 Stuttgart
Telefon: +49 (711) 662-0
Telefax: +49 (711) 662-2520
Mail: immo.dehnert@ww-ag.com
URL: <http://www.ww-ag.com>

Pressekontakt

Wüstenrot & Württembergische AG

70176 Stuttgart

www.ww-ag.com
immo.dehnert@ww-ag.com

Firmenkontakt

Wüstenrot & Württembergische AG

70176 Stuttgart

www.ww-ag.com
immo.dehnert@ww-ag.com

Durch den Zusammenschluss von Wüstenrot und Württembergische ist ein Finanzdienstleistungskonzern mit Sitz in Stuttgart entstanden. Unter dem Dach der Wüstenrot & Württembergische AG (W&W AG) wird ein umfassendes Produktangebot aus einer Hand angeboten. Unsere Geschäftsfelder decken alle Kundenbedürfnisse ab: von der Baufinanzierung und der Altersvorsorge über die Vermögensbildung bis hin zum Risikoschutz. Dabei bleiben die bekannten Markennamen erhalten. Die Bündelung der Kräfte eröffnet zusätzliche Wachstumschancen und Synergiepotenziale.